Erfolgreiche Interzum für Homapal

„SpaSystem“ erhält Top-Auszeichnung beim Interzum Award

Nach der Interzum in Köln freut sich der Schichtstoffhersteller Homapal aus Herzberg am Harz über die positive Resonanz auf seinen Messeauftritt. Eindrucksvoll präsentierte das Unternehmen erweiterte Brandschutzlösungen und das neue „Aquaris SpaSystem“ im Kontext des Raumkonzeptgedankens. „Für mich war es die erfolgreichste Interzum, die ich bis dato begleitet habe“, resümierte Geschäftsführer Heiko Bender.

Designer, Geschäftspartner und Objektplaner – Homapal traf zur 60. Auflage der Weltleitmesse für den Innenausbau und die Möbelfertigung genau die erwartete Zielgruppe. Im Fokus des Auftritts stand die Darstellung von Raumkonzepten, die – stimmig im Farbverbund – vielfältige funktionale Anforderungen abdecken.

Erfolgreiche Premiere feierte Homapal mit dem „Aquaris SpaSystem“. Es fügt sich harmonisch in den Farbverbund mit der Türenexpresskollektion, mit der der Antifingerprintoberfläche „Infiniti“ sowie den Brandschutzelementen. Seine Gestaltungsqualität überzeugte vom Start weg beim „interzum award: intelligent material & design“. Eine sechsköpfige Jury würdigte das Produkt mit der Top-Auszeichnung „Best of the Best“, die aus insgesamt 260 Einreichungen nur zwölf Mal vergeben wurde.

Mit speziell auf den Brandschutz ausgerichteten Systemlösungen zeigte Homapal zur Interzum, dass Brandschutz und gute Gestaltung einander nicht ausschließen. Dabei hat der Architekt und Planer die Wahl zwischen A2- und B1-Ausführungen sowie unterschiedlichen Klassifizierungsumfängen. Für größtmögliche Gestaltungsfreiheit und den Farb- und Dekorverbund bei Wänden, Decken, Türen und Möbeln bündelt Homapal die Premium-Schichtstoffe aus dem eigenen Hause mit denen der Formica Group.

Sein Portfolio erweitert hat der Oberflächenspezialist bei den Echtmetallen und stellte in Köln seine aktuelle „Trendkollektion 2019“ vor. Darin finden sich unter der „Industrial line“ Unikate, handgefertigte Beton-, Rost- und Corten-Dekore mit einer neuen speziellen Lackierung. Sie verleiht kratzfeste Eigenschaften und schafft so die Voraussetzung für den horizontalen Einsatz. Die Versiegelung und Imprägnierung erfolgt mit einem ökologischen, baubiologisch unbedenklichen Lacksystem.

Überraschend großen Anklang fand das Soundsystem „Hommbru“, mit dem sich Klang unsichtbar in Räume integrieren lässt. Ebenfalls unsichtbar, aber zum Aufladen von Smartphones gedacht, präsentierte die Formica Group auf dem Homapal-Stand die in den Schichtstoff integrierte kabellose und geräteunabhängige Ladetechnologie „Intentek“.

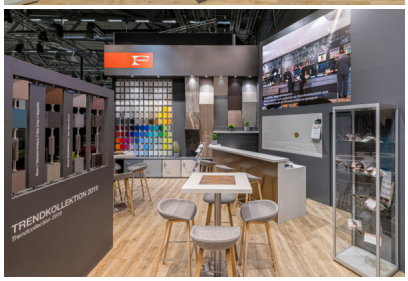
Homapal nahm bereits zum 20. Mal an der Interzum teil. In diesem Jahr, so Geschäftsführer Heiko Bender, sei die Besucherfrequenz an den ersten drei Tagen überdurchschnittlich hoch gewesen. Besonders erfreulich sei, dass – insbesondere durch die Standgestaltung – der Raumkonzeptgedanke mit allem, was dazugehört, also den erweiterten Brandschutzlösungen, der Türenexpresskollektion oder auch der neuen Badplatte, an die Besucher vermittelt werden konnte.



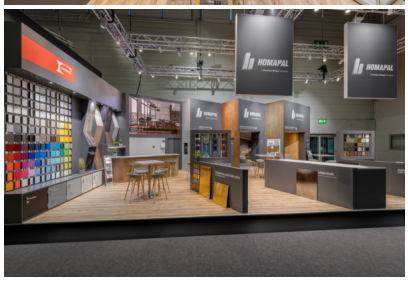
Bildtext 1: Nach der Interzum in Köln freute sich der Schichtstoffhersteller Homapal über die positive Resonanz auf seinen Messeauftritt. Foto: Stefan Röhler | modul-a



Bildtext 2: Eindrucksvoll präsentierte Homapal zur Interzum erweiterte Brandschutzlösungen und das neue „Aquaris SpaSystem“ im Kontext des Raumkonzeptgedankens. Foto: Stefan Röhler | modul-a



Bildtext 3: Sein Portfolio erweitert hat Homapal bei den Echtmetallen und stellte in Köln seine aktuelle „Trendkollektion 2019“ vor. Foto: Stefan Röhler | modul-a



Bildtext 4: Für größtmögliche Gestaltungsfreiheit und den Farb- und Dekorverbund bei Wänden, Decken, Türen und Möbeln bündelt Homapal die Premium-Schichtstoffe aus dem eigenen Hause mit denen der Formica Group. Diese präsentierte auf dem Homapal-Stand die in den Schichtstoff integrierte kabellose und geräteunabhängige Ladetechnologie „Intentek“. Foto: Stefan Röhler | modul-a